

## Kennzahlen Hilfen zur Erziehung

### Entwicklung der Hilfen zur Erziehung im Sozialraum Weststadt/Söflingen

Mit der Berichterstattung zu den Kennzahlen 2019 werden die Jahre 2017 – 2019 abgebildet.

#### Ziel 1:

Hilfen werden so ausgestaltet, dass die betroffenen Menschen nachhaltig von öffentlicher Hilfe unabhängig sind.

*>Je zielgerichteter und maßgeschneiderter ein Hilfesystem entwickelt wird, desto schneller treten die angestrebten Wirkungen ein, was sich in der Verkürzung der Dauer von Hilfen ausdrücken kann. <*

#### Kennzahl 1.1

Die Dauer, die ein junger Mensch in einer Hilfe zur Erziehung ist, beträgt im Durchschnitt

- in 2017 bis zu 30 Monate
- in 2018 bis zu 30 Monate
- in 2019 bis zu 30 Monate

2017*	2018*	2019*
29,28	28,83	29,71

\*Angabe jeweils in Monaten

Im Rahmen der Hilfeplanung werden auch die Laufzeiten von Fällen regelmäßig überprüft. Die Zielkennzahl von 30 Monaten wurde mit der durchschnittlichen Laufzeit im Sozialraum Weststadt/Söflingen nicht überschritten.

*>Ob Menschen unabhängig von öffentlicher (Jugend) Hilfe sind, lässt sich tendenziell durch die Quote am Gesamtanteil der 0-21jährigen darstellen. <*

#### Kennzahl 1.2

Der Anteil an Minderjährigen und jungen Volljährigen mit Hilfe zur Erziehung am Gesamtanteil der 0-21jährigen beträgt

- in 2017 bis zu 2,00 %
- in 2018 bis zu 2,00 %
- in 2019 bis zu 2,00 %

2017	2018	2019
1,46 %	1,77 %	1,60 %

Mit dem Ausbau von niedrighschwelligem, ambulanten Hilfen steigt auch die Fallzahl, was im Hinblick darauf, dass Hilfe möglichst frühzeitig einsetzt, sinnvoll und zielführend ist. Zum Stichtag 31.12.2019 lebten 8.187 junge Menschen (0-21jährige) im Sozialraum Weststadt/Söflingen. Dieser Kennzahl lagen 131 Fälle zugrunde.

**Ziel 2:**

Hilfen setzen frühzeitig und maßgeschneidert im Lebensumfeld des Betroffenen an.

*>Ob Hilfen frühzeitig einsetzen, kann daran festgestellt werden, wie viel Unterstützung Familien und junge Menschen erfahren, bevor eine (kostenintensivere) Hilfe zur Erziehung einsetzt. <*

**Kennzahl 2.1**

Der Anteil an Hilfen vor einer Hilfe zur Erziehung an allen geleisteten Hilfen beträgt

- in 2017 mindestens 80 %
- in 2018 mindestens 80 %
- in 2019 mindestens 80 %

2017	2018	2019
81,95 %	80,77 %	81,51 %

Die Hilfen vor einer Hilfe zur Erziehung sind die Beratungs- und Unterstützungsleistungen des Kommunalen Sozialen Dienstes (KSD). Im Jahr 2019 waren dies im Sozialraum Weststadt/Söflingen 1.389 Fälle. Bei den Hilfen zur Erziehung im Verlauf des Jahres ergab sich eine Fallzahl von 315 (Gesamtzahl: 1.704)

Die Hilfen im Vorfeld von Hilfen zur Erziehung sind auch weiterhin ein wichtiger Bestandteil bei der Aufgabenerfüllung, um damit niedrigschwellig junge Menschen und ihre Familien zu erreichen.

*>Wenn ein Bedarf an Hilfe zur Erziehung besteht, kann dabei auf ambulante, teilstationäre oder stationäre Hilfen zurückgegriffen werden. Im Lebensumfeld der Betroffenen setzen vorrangig die ambulanten und teilstationären Hilfen an. <*

**Kennzahl 2.2**

Der Anteil an nicht stationären, vor Ort geleisteten Hilfen zur Erziehung, an allen Hilfen zur Erziehung beträgt

- in 2017 mindestens 80 %
- in 2018 mindestens 80 %
- in 2019 mindestens 80 %

2017	2018	2019
92,31 %	92,17 %	89,00 %

Hilfen in erster Linie im Lebensumfeld der Betroffenen zu ermöglichen ist auch weiterhin das Ziel. Dieser Kennzahl sind ausgewählte Fallkategorien zugrunde gelegt.

In 2019 waren dies 100 gesamt im Verhältnis zu 89 ambulanten Fällen.

### Kennzahl 2.3

Der Anteil an stationären Hilfen außerhalb Ulms an allen Hilfen zur Erziehung *außerhalb des Elternhauses* beträgt

- in 2017 bis zu 50 %
- in 2018 bis zu 50 %
- in 2019 bis zu 50 %

Weststadt/Söflingen	2017	2018	2019
	80 %	55,56 %	60 %
Fälle insg.	5	9	10
Davon ausserhalb	4	5	6

Zum Stichtag 31.12.2019 waren von den 10 Kindern und Jugendlichen in stationärer Hilfe (Heimerziehung/sonstige betreute Wohnform) 6 Kinder und Jugendliche außerhalb von Ulm in Einrichtungen untergebracht.

Stationäre Unterbringungen werden dann außerhalb umgesetzt, wenn aufgrund der Komplexität und der Besonderheit des jeweiligen Einzelfalles die Unterbringung in einer speziellen Einrichtung geboten ist. (z.B. bei psychischen Erkrankungen von jungen Menschen oder bei erforderlicher Trennung vom Elternhaus und sozialem Umfeld).

**Ziel 3:**

In ihrer Wirkung werden Hilfen effektiver und effizienter geleistet.

*>Dies bildet sich darin ab, die stetig steigende Kostenentwicklung in der Jugendhilfe abzubremsen. <:*

**Kennzahl 3.1****Kennzahlen - Gesamtstadt**

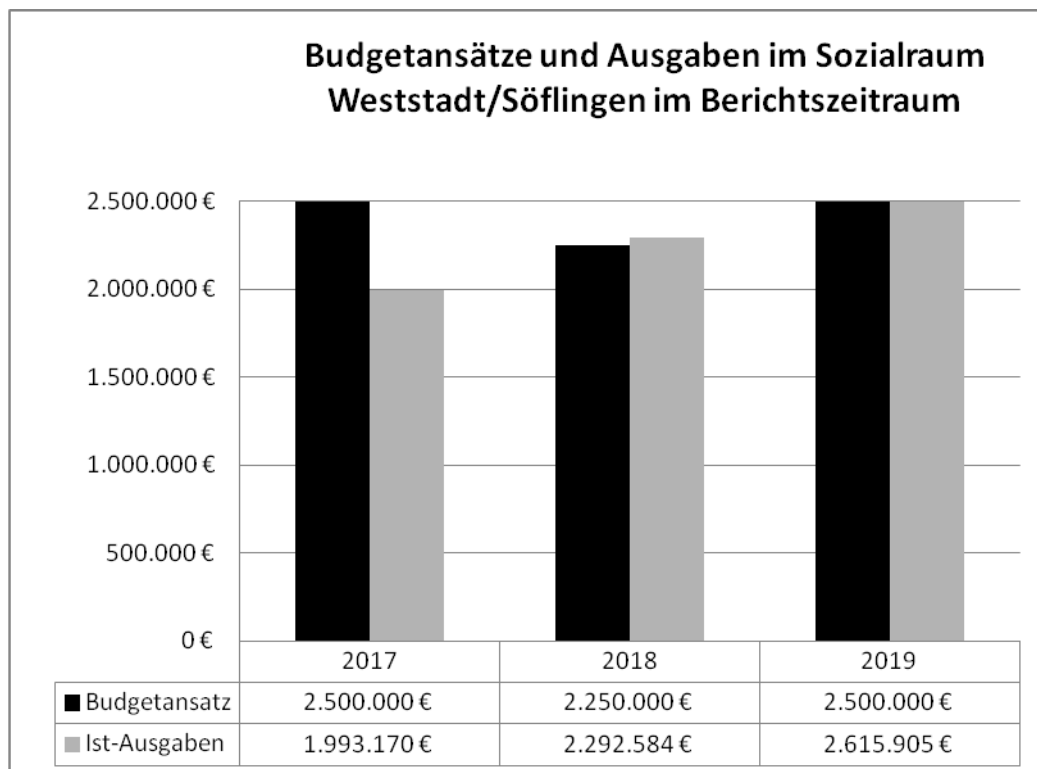
→ in 2017 8,8 Mio. €

→ in 2018 8,8 Mio. €

→ in 2019 9.0 Mio. €

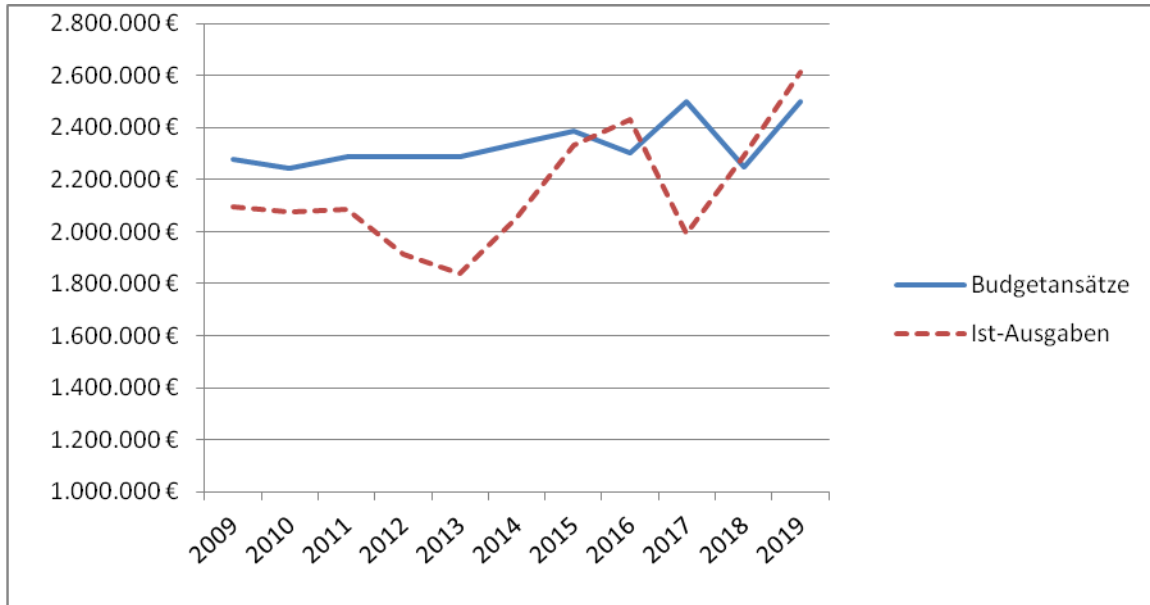
**Budgetansätze und Ausgaben im Sozialraum Weststadt/Söflingen**

	Budgetansatz	Ausgaben
2017	2.500.000 €	1.993.170 €
2018	2.250.000 €	2.292.584 €
2019	2.500.000 €	2.615.905 €



## Entwicklung im SR Weststadt/Söflingen

Ergänzend zum Vergleich der Jahre 2009 -2019 diese Darstellung



Der Budgetansatz war in 2019 nicht ausreichend. U.a. ist dies auch auf Entgelterhöhungen aufgrund von Tarifsteigerungen zurückzuführen